



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Annette Karl, Martina Fehlner, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger SPD**

Drs. 17/14528, 17/15632

Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie schriftlich über das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Anzahl der mit Kultur- und Kreativschaffenden geführten, einzeln dokumentierten Beratungsgespräche im Zeitraum 2015/2016, unter der Benennung der einzelnen Teilmärkte und Standorte (ohne Multiplikatoren);
- Am häufigsten genannte Herausforderungen für Kultur- und Kreativschaffende mit prozentualer Gewichtung;
- Vorstellung eigener Veranstaltungsformate mit Standort, Häufigkeit und zahlenmäßiger Inanspruchnahme 2015/2016;
- Die Europäischen Metropolregionen München und Nürnberg sensibilisieren mit eigenen Veranstaltungsformaten die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft in ihren Regionen. Welche Strategien hat das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelt, um außerhalb dieser Regionen eine Sensibilisierung in der Fläche zu erreichen?

Der Bericht ist bis Ende 2017 zu erstatten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident